

10.10.2022

Tafeln brauchen Hilfe, um helfen zu können

REWE und nahkauf unterstützen mit bundesweiter Aktion

Autor:in
Anja Loewe
Pressesprecherin



Marktmanager Jan Stahl, Jürgen Scheider (Vorsitzender Geschäftsleitung REWE Mitte), Erich Lindner (stellvertretender Landesvorsitzender Tafel Hessen), Stefan Löbig (1. Stadtrat Langen) Katja Bernhard (Tafel Langen) und der Vorsitzende der Langener Tafel Günter Böhnel trafen sich im REWE Markt in Langen und hoffen auf viele Spendentüten.

Die Not ist groß: „Die Zahl der Tafel-Kundinnen und -Kunden hat sich aufgrund von Inflation, Pandemie und Kriegsfolgen seit Jahresbeginn um etwa die Hälfte erhöht. Damit suchen deutlich über zwei Millionen armutsbetroffene Menschen Unterstützung bei einer der 962 Tafeln – so viele wie nie zuvor“, heißt es in einer Pressemitteilung des Dachverbandes Tafel Deutschland.

„Zu den neuen Kundinnen und Kunden zählen vor allem Geflüchtete aus der Ukraine, aber auch viele Erwerbslose, Erwerbstätige mit geringem Einkommen sowie Rentnerinnen und Rentner. Immer mehr Menschen können sich grundlegende Dinge wie eine gesunde Ernährung nicht leisten.“ Die Tafeln übernehmen hier Verantwortung und – ungewollt – immer stärker sozialpolitische Aufgaben von Staat und Kommunen: „Zu sehen, dass Hilfen nicht ausreichen und dass von den eigentlich verantwortlichen

Stellen die nötige Unterstützung für Menschen in Armut fehlt, ist kaum zu ertragen“, sagt Sirkka Jendis, Geschäftsführerin der Tafel Deutschland.

Vor diesem Hintergrund sind die seit 2011 organisierten REWE-Tafel-Wochen für diarmutsbetroffenen Menschen wichtiger als je zuvor: Vom 10. bis zum 22. Oktober rufen alle REWE und nahkauf-Märkte ihre Kundinnen und Kunden dazu auf, für 5 € die Tafel vor Ort mit lang haltbaren Lebensmitteln zu unterstützen. Die Aktion steht unter dem Motto „Gemeinsam Teller füllen.“ Ziel dabei ist, binnen zwei Wochen Lebensmittel im Gesamtwert von bis zu drei Millionen Euro zu sammeln und zu übergeben. REWE selbst wird 200.000 € spenden.

Auch die über 540 REWE- und rund 100 nahkauf-Märkte, die zur REWE Region Mitte gehören, beteiligen sich an der großangelegten Spendenaktion. Der offizielle Auftakt für die Region Mitte fand am Montag (10. Oktober) im REWE-Markt in der Bahnstraße in Langen statt. Der Vorsitzende der Geschäftsleitung REWE Mitte, Jürgen Scheider, betonte: „Die Arbeit der lokalen Tafel, wie zum Beispiel der Langener Tafel, ist sehr wichtig. Als langjähriger Kooperationspartner kennen wir die Herausforderungen, die die aktuelle Situation für die Tafeln mit sich bringt. Umso mehr freuen wir uns mit unserer Aktion auch dieses Jahr wieder einen Beitrag zur Unterstützung ihrer Arbeit leisten zu können und hoffen auf ein erfreuliches Spendenergebnis.“

Erich Lindner, der stellvertretende Landesvorsitzende von Tafel Hessen, ergänzt: „In der höchst angespannten wirtschaftlichen Lage der 130.000 Menschen, die in Hessen von uns unterstützt werden, und den Sorgen der Ortstafeln, dass nicht genügend Lebensmittelspenden eingehen, kommt diese Aktion wieder genau zur richtigen Zeit. Wir wünschen uns, dass das Vorjahresergebnis übertroffen wird.“

Seit 1996 kooperieren REWE und die Tafeln sehr eng miteinander. So spenden die Märkte und Läger des Handelsunternehmens täglich Lebensmittel an die lokalen Ausgabestellen. Hinzu kommen finanzielle Spenden sowie Marktaktionen. Weitere Informationen auf www.rewe.de/tafel.